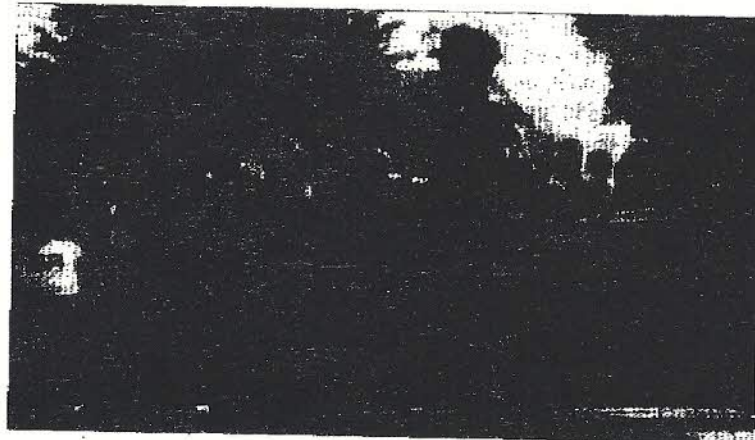
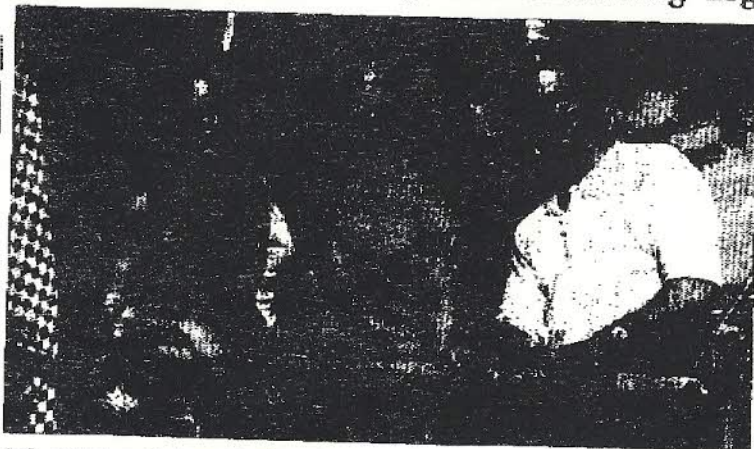


# Rote Rasen-Renner hatten besten Speed

Rasenmäher-Spektakel am „Maderlehner-Ring“ zog über eintausend Zuschauer an



Mit Eiern auf dem Kopf und Feingefühl im Fuß beim Befahren der Wippe: Christoph Kainzmaier (re.). – Links: die Sieger Herbert Kurz (dritter Platz), Koni Mitterreiter (zweiter Platz), Eugen Gramhammer (Platz eins) mit den Boxen-Mädchen Sylvia Marsl und Sandra Aicher bei der Ehrenrunde auf dem „Softy-Kar“.  
(Fotos: Gruber)

Unterneukirchen (sg). Die „Formel 1“ der Rasenmäher machte auf dem „Maderlehner-Ring“ Station. Tausend begeisterte Zuschauer hatten bei dem vom dortigen Stammtisch inszenierten Spektakel drei Stunden lang ihre Gaudi.

Das Gedröhne der Motoren trotz ihrer wenigen PS, Reifenstapel zur Sicherung der Strecke, Reklame-Banden, fesche Mädchen

als Sonnenschirm-Halterinnen für die Piloten (sogenannte „Boxen-Luder“), dichtgedrängte Fan-Gruppen um den Parcours und am Ende kräftige Sekt-Duschen ließen am Sonntagnachmittag echte Rennstimmung aufkommen. Der Regen hatte sich rechtzeitig verzogen, als der zweiteilige Wettkampf – zum einen mit Renn-Runden und zum anderen kam es auf Geschicklichkeit an – recht humorvoll kommentiert durch Walter Schmidt, gestartet wurde.

Anfangs war Speed gefragt – aber auch langsame Gefährte erreichten unter viel Beifall das Ziel. Danach war Geschicklichkeit Trumpf, etwa, als es galt, mit Eiern auf dem Kopf über eine Wippe sowie Slalom zu fahren oder beim Ball- und Spicker-Werfen. Besonders das Fadenspiel-Hindernis, bei dem jene von oben mit Wasser und Hobelspähnen übergossen wurden, die nicht an der richtigen Schnur für einen gesuchten Schlüssel zogen (und das

waren fast alle), begeisterte Akteure und Publikum. Sogar Sieger und Platzierte gab es am Ende, obwohl dies zweitrangig war. Gewinner waren sie alle, die mitmachten und zuschauten, denn der Spaßfaktor war entscheidend. Eugen Gramhammer aus Schroffen, der „ewige“ Zweite in den beiden bisherigen Rennen, durfte den Wanderpokal, einen sogar funktionsfähigen Rasenmäher-Motor, jubelnd in Empfang nehmen.